

Kinderstadt ist ein großartiger Höhepunkt im Stadtleben

Zu "Kinder stimmen erneut für Ula, MZ vom 31. Juli

Die Sommerferien können für Kinder recht lang werden, irgendwann fehlen dann auch Gleichaltrige und wir Eltern können diese Lücke nicht wirklich gut ausfüllen. So freuten wir uns, als unsere zehnjährige Tochter Lea in ihrer Galaxo-Zeitung den Hinweis entdeckte, dass jedes Schulkind in der Kinderstadt Dessopolis mitmachen könnte. Nach anfänglicher Bangigkeit und Ängstlichkeit bei Mutter und Tochter am Starttag, konnte ich jeden Nachmittag mein begeistertes Kind am "Grenzzaun" in Empfang nehmen und es gab soviel zu erzählen.

Meine Tochter war nicht jeden Tag in Dessopolis, aber an den Tagen ihrer Teilnahme konnte man sich über ihre Berichte nur freuen: es gab keine unangenehmen Zwischenfälle. Keine Aggression unter den Kindern, alle fanden einen Job, der sie gut ausfüllte, die Kinder haben sehr viel Selbständigkeit und Wissen über das Funktionieren gesellschaftlichen Zusammenlebens erfahren, es wurde gebastelt, gebacken, verkauft, Geld verdient, ausgegeben oder auf der Bank angespart, es wurde in diesem oder jenem Bereich auch mal gestreikt, eine Bürgermeisterin gewählt, die Bewohner von Dessopolis suchten ihren Superstar, man kann nur staunen, was da auf die Beine gestellt wurde. Hochzeitsfeierlichkeiten in der Kirche, Flitterwochen in der Badeanstalt (ein großer Pool), jeden Tag gab es eine Zeitung, selbst ein provisorisch eingerichtetes Kino erfreute die Kinder mit ausgewählten Kinderfilmen usw. Zu meiner Beruhigung konnte ich eine mobile Sanitätsstation entdecken - für eventuelle Wehwehchen.

Und überall junge fröhliche Menschen in grünen T-Shirts, das waren die Helfer und Betreuer: die Kinder waren bei diesen bestens aufgehoben. Ich habe nicht immer den Eindruck, in einem kinderfreundlichen Land zu leben - aber diese zehn Tage Dessopolis waren einfach ein Geschenk für uns alle! Danke all den vielen Organisatoren, ihr habt das so toll gemacht und so viele Kinderherzen beglückt. Diese Aktion ist für mich ein großartiger Höhepunkt im Dessauer Stadtleben. Ich hoffe, dass die Veranstalter auch in Zukunft jegliche Unterstützung bekommen, um solch einen Sommer für unsere Kinder organisieren zu können. Vorläufig wurden die finanziellen Mittel stark gestrichen, im nächsten Jahr gibt es kein Dessopolis - aber ich hoffe, dass diese Aktion bald weitergeführt werden kann! Danke an die Veranstalter, die Stadt, an alle Sponsoren, danke den vielen, vielen Helfern!

Christel Ortmann, Dessau